

Die Studie

Hintergrund

In dieser Studie befragte das EO Institut Führungskräfte hinsichtlich besonderer Belastungen und Ressourcen am Arbeitsplatz sowie zur eigenen Gesundheit.

Fragestellungen*

- Kritische Belastungsfaktoren und Ressourcen
- Physische und Psychische Gesundheit
- Work-Life-Balance und Arbeitszufriedenheit

Stichprobe

82 Führungskräfte, darunter 32% höherer Führungsebenen, 30% mittlerer Führungsebenen und 38% unterer Führungsebenen.

Autor*innen

Frederike Hennig ist wissenschaftliche Hilfskraft am EO Institut in Berlin.

Deike Schlütter ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des EO Instituts in Berlin.

Alexander Tirpitz ist Geschäftsführer des EO Instituts in Berlin.

* alle Forschungsergebnisse im Bericht

Kontakt & Studiendownload

EO Institut GmbH
Schumannstraße 17
10117 Berlin

Fon (030) 400 40 700
Fax (030) 400 40 709

info@EO-Institut.de
www.EO-Institut.de

Führungskräfte-Studie 2017 –2018

*Kritische Belastungsfaktoren und Ressourcen im
Arbeitsalltag von Führungskräften*



Ressourcen und kritische Belastungsfaktoren

In der Befragung stellten sich folgende Faktoren als Ressourcen am Arbeitsplatz heraus:



Handlungsspielraum



Kommunikation zwischen den Bereichen



Beziehung zu den Beschäftigten

Für viele Führungskräfte bildete sich für folgende Faktoren eine negative Tendenz ab:



Zeitdruck



Unterbrechungen



Zu beachten ist der **Zusammenhang** von **Belastungen** am Arbeitsplatz und **Gesundheit!**

Physische und Psychische Gesundheit

Führungskräfte wurden nach körperlichen sowie psychischen Beschwerden befragt:

- **61%** erleben **Erschöpfung** einmal wöchentlich oder öfter
- **56%** erleben **Verspannungen** einmal wöchentlich oder öfter
- **56%** erleben **innere Unruhe** einmal wöchentlich oder öfter
- **53%** erleben **Wut/ Verärgerung** einmal wöchentlich oder öfter
- **48%** haben **Konzentrationsprobleme** einmal wöchentlich oder öfter



58% schätzen ihre körperliche und geistige Gesundheit eher gut bis sehr gut ein.

Work-Life-Balance und Arbeitszufriedenheit

Führungskräfte wurden nach dem empfundenen Verhältnis von Arbeit zu Privatleben befragt:



74% eher oder deutlich mehr Arbeit als Privatleben

51% sind mit ihrer Work-Life-Balance zufrieden

- **56%** müssen private Vorhaben oder Familienaktivitäten häufig wegen beruflicher Verpflichtungen ändern
- **62%** der Führungskräfte können ihrem Privatleben keine angemessene Zeit einräumen



78% sind alles in allem eher zufrieden oder zufrieden mit ihrer derzeitigen Arbeit.